



Presseinformation

„Stichwort: Soziales Dresden. Wie gestalten wir unsere Stadt gemeinsam mitmenschlich?“

AWO-Sommergespräch am 02. Juli 2015 ab 18 Uhr mit Dr. Eva-Maria Stange, Dorothee Marth, Carsten Schöne und Harald Baumann-Hasske (Moderation)

(26.06.2014) Die „AWO-Sommergespräche“ sind zurück. Wie im vergangenen Jahr bietet die Arbeiterwohlfahrt in Dresden auch in diesem Sommer mit der Reihe „AWO-Sommergespräche“ Gelegenheit zur Debatte. Vom 02. Juli bis 10. September können alle zwei Wochen engagierte Dresdnerinnen und Dresdner mit Prominenten und Sachkundigen aus Wohlfahrt, Politik und Zivilgesellschaft ins Gespräch kommen. Das Café „Zum Rosengarten“ am Carusufer der Elbe bietet dafür den stimmungsvollen Rahmen.

Zum Auftakt der diesjährigen Sommergespräche am kommenden **Donnerstag, 02. Juli ab 18 Uhr**, steht das Gespräch unter dem Titel **„Stichwort: Soziales Dresden. Wie gestalten wir unsere Stadt gemeinsam mitmenschlich?“**

Es diskutiert **Dr. Eva-Maria Stange**, Oberbürgermeisterkandidatin der Wählerinitiative Gemeinsam für Dresden e.V. und sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, mit den beiden Mitgliedern des Dresdner Jugendhilfeausschusses **Dorothee Marth** (Prohliser Ortsbeirätin, SPD) und **Carsten Schöne** (Paritätischer Wohlfahrtsverband Sachsen). Das Gespräch wird moderiert vom Dresdner Landtagsabgeordneten und Rechtsanwalt **Harald Baumann-Hasske**, der durch seine langjährige politische Arbeit in Dresden mit den sozialen Chancen und Problemen der Stadt vertraut ist.

„Die Problemfelder Wohnen und soziale Stadtentwicklung stehen bei den Dresdnerinnen und Dresdnern ganz vorne an“, so **René Vits, Vorsitzender des AWO Kreisverband Dresden e.V.** „Hier muss sehr vieles besser werden. Die SPD, insbesondere Eva-Maria Stange, hat dafür klare Konzepte, die sie uns vorstellen und mit den Bürgern und der AWO beraten will.“

Nächster Termin:

16.7. | 18 Uhr: Stichwort: TTIP. *Welche Chancen und Risiken birgt das Freihandelsabkommen?*

Übrigens: Besuchern, die aus der Johannstadt mit der Fähre über die Elbe zur Veranstaltung kommen, werden die Fährkosten erstattet.

Kontakt: René Vits, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dresden e. V. (0171 4828834)